

# Jahresbericht 2012

## Inhalt

2012 in Kürze...	3
1 Vereinsangelegenheiten	3
1.1 Vorstand.....	3
1.2 Entscheidungsgremium.....	3
1.3 Geschäftsstelle.....	4
1.4 Praktikanten.....	4
1.5 Mitgliederstand.....	4
1.6 Mitgliederversammlung.....	4
1.7 Mitgliedschaften und Partnerschaften.....	5
2 Aktivitäten des Vorstands.....	5
3 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums.....	6
4 Aktivitäten der Geschäftsstelle: LAG-Management.....	7
4.1 Aktivitäten im Rahmen der Betreuung von Projekten.....	7
4.2 Eigene Projekte des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.....	8
4.3 Betreuung von Projektgruppen.....	8
4.4 Aktive Teilnahme an Workshops unserer Projektpartner und -träger.....	9
4.5 Vorträge und Präsenz auf Messen & Tagungen.....	9
4.6 Eigene Seminare & Veranstaltungen.....	10
4.7 Betreuung von Fach- und Projektbesuchern.....	10
4.8 Teilnahme an Tagungen & externen Arbeitsgruppen, Fortbildungen.....	10
4.9 Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Vereins.....	11
4.10 Teilnahme an Umfragen.....	11
4.11 Serviceleistungen der Geschäftsstelle.....	11
4.12 Kosten-Nutzen-Analyse LAG Management.....	11
5 Projekte und Fördermittel.....	12
5.1 Allgemeine Übersicht.....	12
5.2 Rechtsform der Projektträger und Auswertung nach Handlungsfeldern.....	15
6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	16
6.1 Internetauftritt.....	16
6.2 Faltblatt und Broschüre.....	16
6.3 Rundbrief.....	17
6.4 Pressedokumentation.....	17
6.5 Sonstige Medienpräsenz.....	18
7 Kassenbericht 2012.....	20
7.1 Hauptkonto.....	20
7.2 Tagesgeldkonto.....	20
7.3 Barkasse.....	21
8 Externe Prüfungen.....	21

Jahresbericht 2012 erstellt von: Dr. Sabine Weizenegger, Julia Empter-Heerwart

### Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Rathausplatz 1

D-87452 Altusried

Tel. +49-(0)8373-299 14

Fax: +49-(0)8373-299 11

E-mail: [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de)

Internet: [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

### 1. Vorsitzender

Bgm. Heribert Kammel

### Geschäftsführung

Dr. Sabine Weizenegger

### Amtsgericht Kempten

VR 1838

### Bankverbindung

Raiffeisenbank im Allgäuer Land

BLZ 733 692 64

Kto. 131 008



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

## 2012 in Kürze...

2012 war für den Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse oder größere Änderungen, in dem alles seinen gewohnten Gang ging. Die Förderperiode 2007-13 war am Laufen, so dass innerhalb des Managements der LEADER Aktionsgruppe (LAG) die Projektarbeit im Vordergrund stand. Daneben hat der Verein seine Strukturen weiter gefestigt: nach außen durch zusätzliche bzw. auch formal verankerte Vernetzung (z.B. Mitgliedschaft im Bundesverband der Regionalbewegung, Lizenzpartner für die Marke Allgäu) und nach innen z.B. durch Erarbeiten von detaillierten Stellenbeschreibungen zur strafferen Organisation der Arbeitsabläufe.

Gleichzeitig wurde mit dem Grundsatzbeschluss der Mitgliederversammlung, sich für die Teilnahme an LEADER auch für den Zeitraum 2014-20 zu bemühen, der erste Schritt in Richtung Strategieentwicklung für die neue EU-Haushaltsperiode getan. Für eine Ausarbeitung der Strategie im Detail müssen freilich die Vorgaben seitens der Programmbehörden abgewartet werden.

## 1 Vereinsangelegenheiten

### 1.1 Vorstand

Den Vorstand bildet (unverändert seit der Mitgliederversammlung vom 19.01.2011):

1. Vorsitzender: Bgm. Heribert Kammel, Altusried
  2. Vorsitzender: Bgm. Theo Haslach, Oy-Mittelberg
  3. Vorsitzender: Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
- Revisoren sind Wolfgang Abt, Missen-Wilhams und Bgm. Oliver Kunz, Rettenberg.

### 1.2 Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium setzt sich folgendermaßen zusammen (unverändert seit der Mitgliederversammlung vom 19.01.2011):

Politische Vertreter

1. Bgm. Heribert Kammel, Altusried
2. Bgm. Theo Haslach, Oy-Mittelberg
3. stellv. Landrat Bgm. Anton Klotz, Haldenwang
4. Bgm. Herbert Seger, Durach
5. Bgm. Dieter Fischer, Burgberg
6. Bgm. Edgar Rölz, Fischen
7. Bgm. Berthold Ziegler, Lauben
8. Bgm. Alois Ried, Ofterschwang

Wirtschafts- und Sozialpartner

1. Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
2. Uschi Kempin, Kempodium, Durach
3. Ignaz Einsiedler, WBV, Wildpoldsried
4. Julia Wehnert, Bund Naturschutz Bayern, Sonthofen
5. Augustin Kröll, Fellhornbahn, Oberstdorf
6. Anna-Maria Fässler, Allgäu GmbH, Ofterschwang
7. Alfred Enderle, BBV, Wertach
8. Andreas Abele, Abele Informatik, Altusried
9. Herbert Zötler, Zötler Brauerei, Rettenberg

### 1.3 Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung bleibt bei Dr. Sabine Weizenegger (Umfang: 30 Std. pro Woche), Mitarbeiterin für die Projektberatung und seit 2012 auch verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit bleibt Julia Emptner-Heerwart (ebenfalls 30 Std. pro Woche). Nicole Dietrich vom Landkreis Oberallgäu ist weiterhin mit einem Teil ihrer Arbeitszeit freigestellt, um beim LAG-Management mitzuarbeiten.

### 1.4 Praktikanten

Im Jahr 2012 wurden in der Geschäftsstelle zwei Praktikanten betreut: Marina Ostheimer (Studentin der Geographie an der Universität Gießen) und Francois Sangaré aus Mali (Stipendiat der Bundesregierung im Rahmen des International Leadership Trainings Regionalmanagement der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ).

### 1.5 Mitgliederstand

Im Jahr 2012 gab es keine Ein- oder Austritte von Mitgliedern. Am 31.12.2012 zählte der Verein somit wie im Vorjahr 57 Mitglieder. Dazu gehören der Landkreis Oberallgäu, 27 Gemeinden im Landkreis und 29 Wirtschafts- und Sozialpartner (s. Abb. 1).

Derzeit wird keine aktive Mitgliederwerbung betrieben. Die Einbindung zusätzlicher Partner geschieht über Aktivitäten wie Projektgruppen oder die Exkursion Regionalentwicklung.

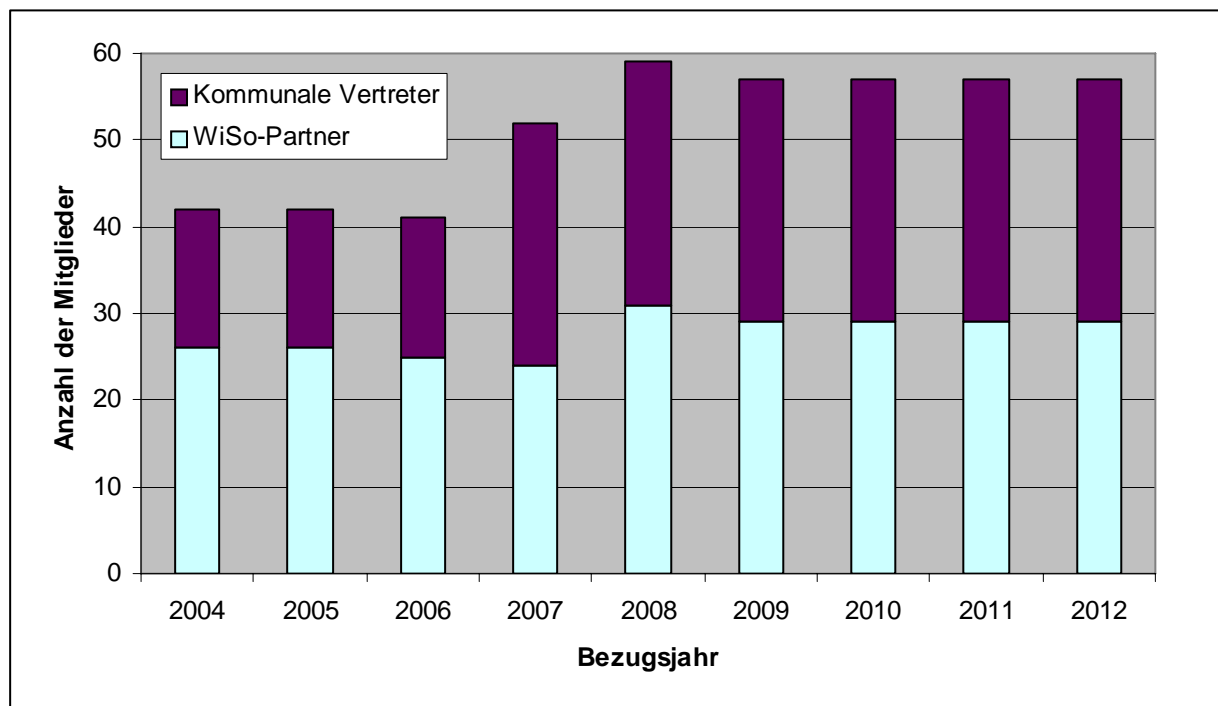


Abb. 1: Übersicht über die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. zwischen 2004 und 2012

### 1.6 Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 22.05.2012 in Immenstadt-Stein statt. Als externer Referent sprach Herr Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH, über „Die LEADER-Projekte der Allgäu GmbH – eine erfolgreiche Kooperation“. Die Versammlung beauftragte Vorstandschaft und Geschäftsführung per einstimmigem Beschluss, die Teilnahme an der Förderperiode 2014-20 vorzubereiten und anzustreben.

Die Teilnahmequote der Mitglieder an den Mitgliederversammlungen war in den vergangenen Jahren schwankend (s. Abb. 2). Der eher niedrige Wert 2012 dürfte der Tatsache geschuldet sein dass die Aktivitäten ihren gewohnten Gang gehen und es sich um eine Sitzung ohne Wahlen handelte.

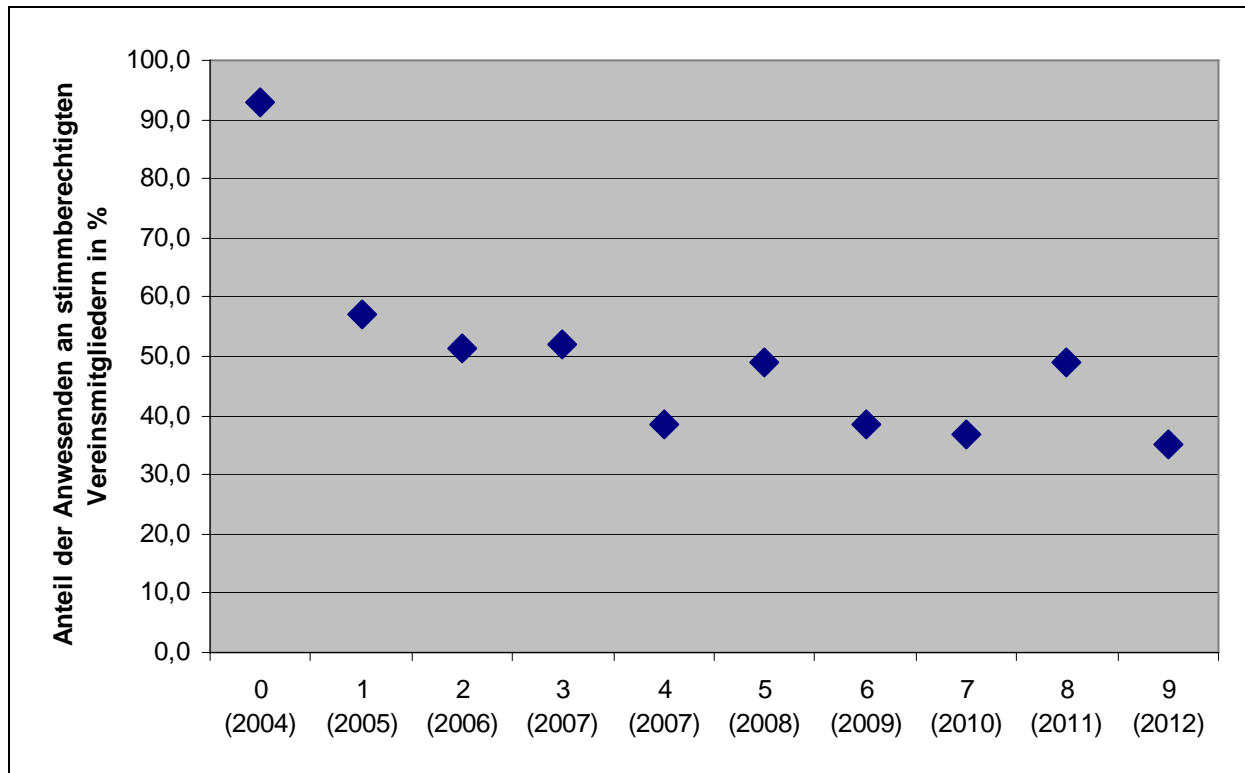


Abb. 2: Teilnahmequote an den Mitgliederversammlungen der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu

## 1.7 Mitgliedschaften und Partnerschaften

Mitgliedschaft des Regionalentwicklung Oberallgäu e.v. in Netzwerken der Regionalentwicklung

- Seit 2010 BAG LAG - Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland
- Seit 2011 Bayern regional - Kompetenznetzwerk Regionalmanagements in Bayern
- Seit 2012 Bundesverband der Regionalbewegung

Markenpartnerschaft

- Seit 2012 Lizenznehmer Marke Allgäu

Vorstand und Geschäftsführung der LAG sind in folgenden Gremien vertreten:

- Seit 2008 Allgäu Initiativ Konferenz / Lenkungsausschuss Regionalmanagement der Allgäu GmbH (Bgm. Kammel)
- Seit 2010 Regionale Partnerschaft der Allgäuer Moorallianz (Dr. Weizenegger)
- Seit 2011 Markenbeirat der Allgäu GmbH (Dr. Weizenegger)
- Bis 2012 Tourismusbeirat der Allgäu GmbH (Dr. Weizenegger bis Feb. 2012, danach Vertretung der Allgäuer LAGs durch die LAG Ostallgäu)

## 2 Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand des Vereins trifft sich jeweils zur Vorbereitung der anstehenden Sitzungen sowie zur Klausurtagung mit dem Team der Geschäftsstelle. Neben der Vorbesprechung von Förderprojekten stehen bei Vorstandssitzungen auch Themen wie Personal- und Finanzangelegenheiten oder die Umsetzung des Bayerischen Qualitätsmanagements für LEADER auf der Tagesordnung.

Darüber hinaus nehmen die Vorsitzenden Termine wie Pressegespräche, Übergabe von Zuwendungsbescheiden oder Einweihungen von Projekten wahr. Auch in die Betreuung von Projektbesuchern sind die Vorsitzenden immer wieder involviert.

### 3 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums

Im Jahr 2012 tagte das Entscheidungsgremium drei Mal, nämlich am 27.03.2012, am 20.06.2012 und am 28.11.2012. Stellungnahmen über Umlaufverfahren waren im Jahr 2012 nicht nötig.

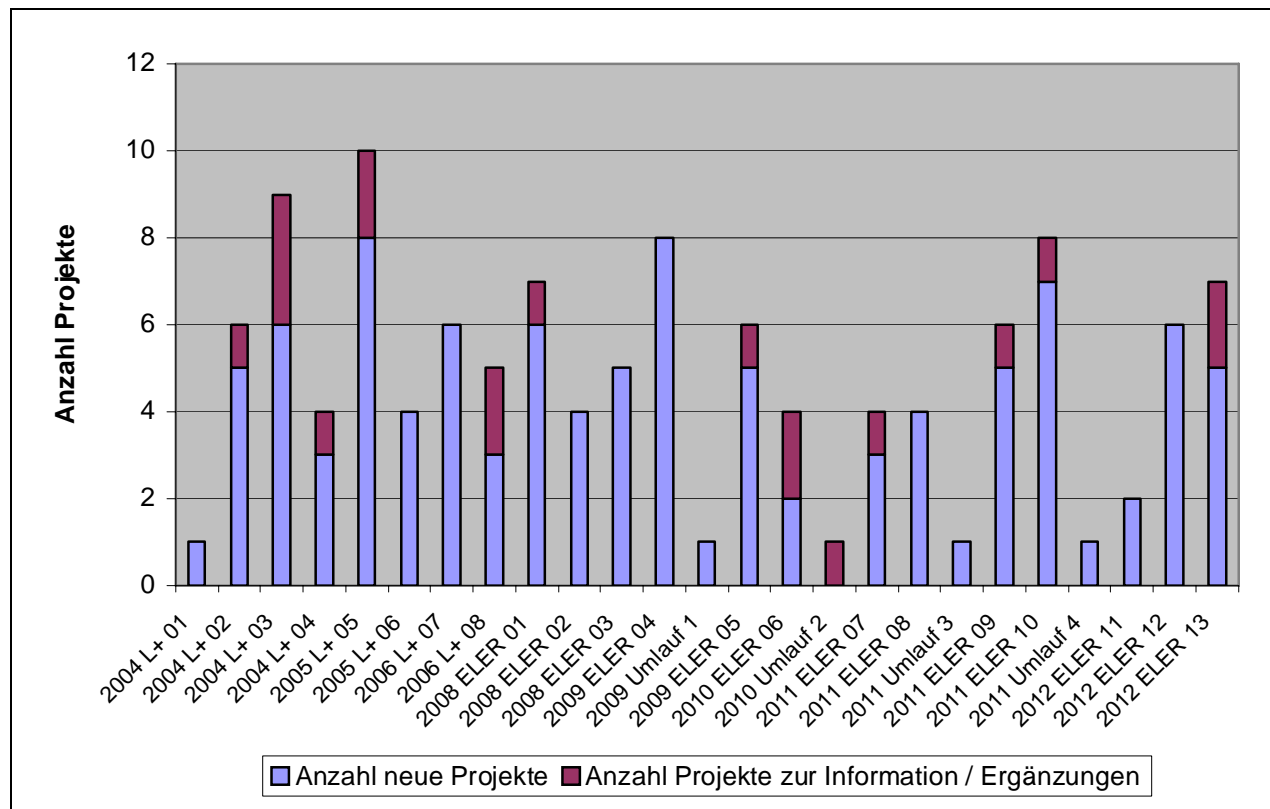


Abb. 3: Anzahl der in den Sitzungen des Entscheidungsgremiums behandelten Projekte in LEADER+ (L+, Zeitraum 2004-2006) und in LEADER in ELER (Zeitraum 2007-13)

Im gesamten Jahr 2012 wurden 15 Projekte auf den drei Sitzungen des Entscheidungsgremiums behandelt. Über 14 Projekte wurde eine positive Stellungnahme abgegeben. Mit einem Beschluss wurde ein Projekt zurückgestellt, das in der Folge von den Trägern zurückgezogen wurde. Bei zwei Beschlüssen handelte es sich um Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge.

Unter den 2012 vorgestellten Projekten waren vier Allgäuweite Kooperationsprojekte, ein Kooperationsprojekt mit drei weiteren LEADER-Aktionsgruppen (LAG) und ein Kooperationsprojekt mit einer weiteren LAG.

Bei Sitzungen des Entscheidungsgremiums sind i.d.R. zwischen 65 und 80% der gewählten Gremiumsmitglieder anwesend (s. Abb. 4). Die extrem niedrige Teilnahme bei Sitzung Nr. ELER 11 ist als Ausreißer zu betrachten, in Konsequenz wurde ein Teil der Projekte nur informativ betrachtet und die Stellungnahme darüber auf die nächste Sitzung vertagt.

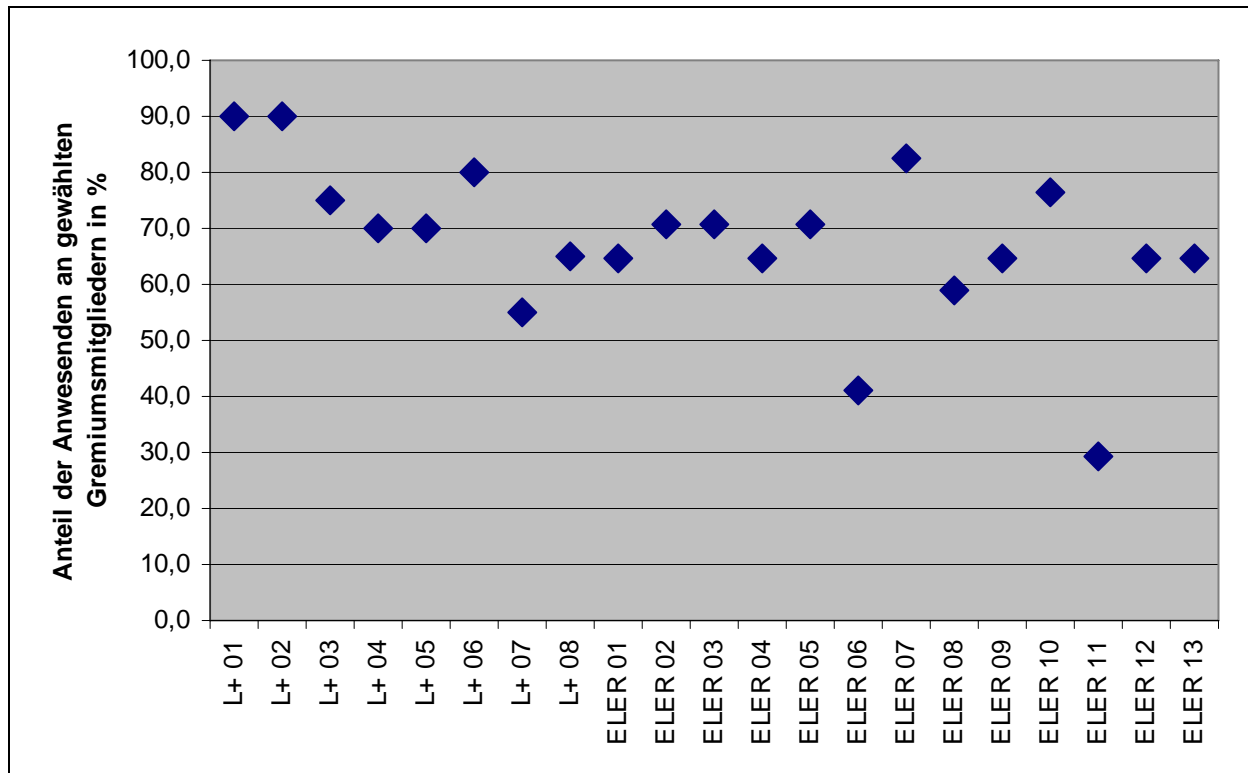


Abb. 4: Teilnahmequote an den Sitzungen des Entscheidungsgremiums der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu in LEADER+ (L+, Zeitraum 2004-2006) und in LEADER in ELER (Zeitraum 2007-13)

## 4 Aktivitäten der Geschäftsstelle: LAG-Management

### 4.1 Aktivitäten im Rahmen der Betreuung von Projekten

Im Jahr 2012 haben die Geschäftsstelle rund 50 neue Projektanfragen erreicht, die Zahl liegt in der Größenordnung der Vorjahre, wobei leichte Schwankungen auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen sind (z.B. Erfassung mehrerer unspezifischer Projektideen einer Person oder Organisation zunächst als eine Idee).

Naturgemäß wird nur ein Teil der Ideen weiter entwickelt bis zur Präsentation vor dem Entscheidungsgremium. Wie bisher stand das Team der Geschäftsstelle den Projektträgern dabei beratend zur Seite. Ein Teil der vorgebrachten Ideen war auch 2012 aus formalen Gründen nicht förderfähig oder die Idee war nur sehr vage und wurde vom Projektträger nicht weiter verfolgt.

Die Abbildung 5 zeigt die Anzahl der in der Geschäftsstelle eingegangenen Projektideen seit 2002. Die hohe Zahl im Jahr 2006 ist auf den Ideenwettbewerb 06/07 zurückzuführen, den damals alle vier Allgäuer LEADER Aktionsgruppen (LAGs) mit weiteren Partnern zur Vorbereitung auf die Förderperiode 2007-13 durchgeführt hatten.

Ja nach Ausrichtung der Projektidee beteiligt sich das Team der Geschäftsstelle unterschiedlich aktiv an der Projektkonzeption und Umsetzung. Generell aufwändiger sind Kooperationsprojekte, wo das LAG-Management oftmals die Abstimmung von Aktivitäten mit verschiedenen Partnern übernimmt. Wichtigste Partner bei Kooperationsprojekten sind nach wie vor die anderen Allgäuer LAGs (im Rahmen des „Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu“), weitere LAGs außerhalb des Allgäus (z.B. im Projekt Jakobuswege) und die Allgäu GmbH. Nachdem PLENUM Ravensburg (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt Baden-Württemberg) Ende 2011 auslief hat auch die Pro Regio Oberschwaben ihre Struktur angepasst. Die Kooperation mit dem Württembergischen Allgäu erfolgte deshalb eher auf der strategischen Ebene, zumal dort aktuell die Gründung einer LAG angedacht ist. Weiterhin übernimmt das LAG-Management i.d.R. die Abstimmung von

Projektideen und Maßnahmen zwischen Projektträgern und Förderbehörden (AELF - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten und StMELF - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten).

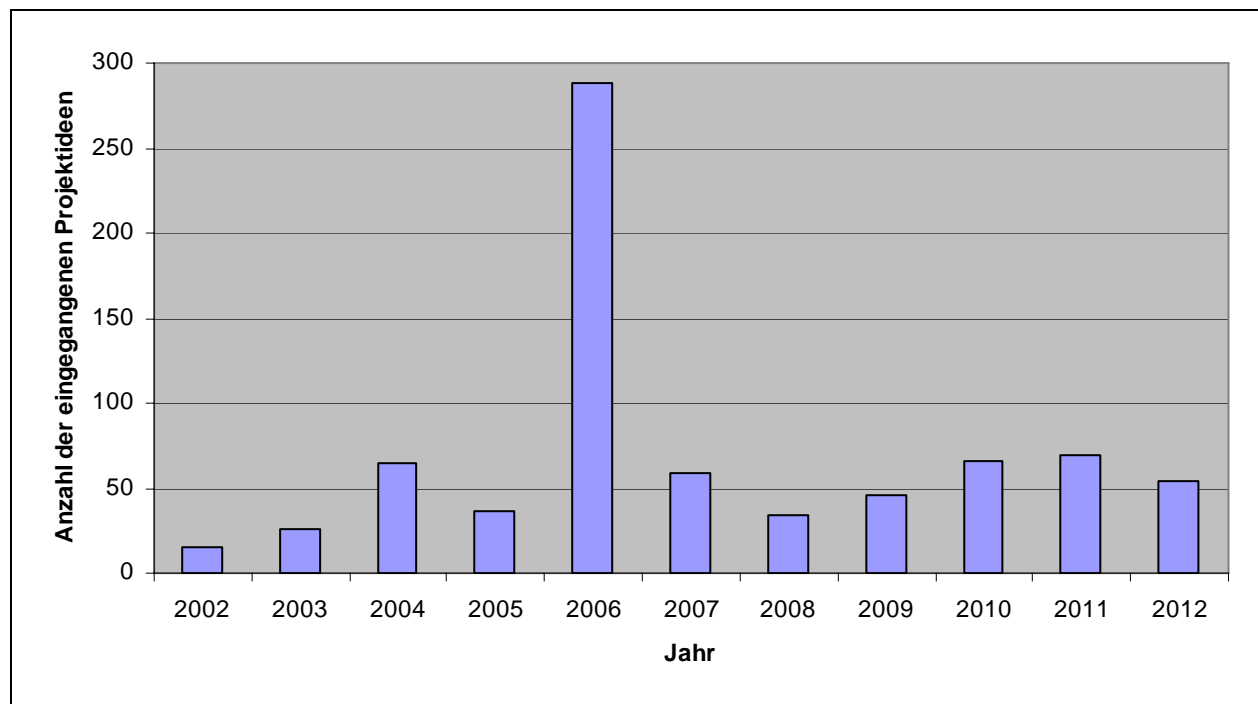


Abb. 5: Eingegangene Projektideen bei der Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Oberallgäu pro Jahr seit 2002

In der im Herbst 2011 eingerichteten Beratungsstelle im AlpSeeHaus wurden 2012 an 20 Terminen Sprechstunden angeboten, die unterschiedlich stark angenommen wurden. Während an einigen Nachmittagen zwei oder drei Beratungsgespräche geführt wurden, kam an anderen Tagen niemand zur Sprechstunde. Bei den Beratungsgesprächen handelte es sich entweder um Erstberatungen, oder um die Nutzung des Raums und Zeitfensters für Besprechungen z.B. zur weiteren Ausarbeitung von Projekten gemeinsam mit den Trägern. Zum Jahresende gingen die Erstberatungen zurück, wenn dies anhält sollten Maßnahmen wie z.B. die erneute Publikation der Sprechstunden oder eine Ankündigung im AlpSeeHaus am Tag der Sprechstunde ergriffen werden.

## 4.2 Eigene Projekte des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ist an zwei über LEADER geförderten Projekten als Projektträger oder –partner beteiligt.

- Für das Projekt „LAG Management“ ist der Verein Projektträger. Das Projekt läuft von 01.07.2008 bis 30.06.2014. Die Maßnahmen und Aktivitäten innerhalb des Projekts werden in diesem vorliegenden Jahresbericht dokumentiert.
- An den Kooperationsprojekten „Jakobuswege in Bayern“ und „Europäische Jakobuswege“ ist der Verein als Projektpartner beteiligt. Beide Projekte laufen und Aktivitäten werden durchgeführt (vgl. Kap. 4.3)

## 4.3 Betreuung von Projektgruppen

Projektgruppen sind Gruppen, die ein bestimmtes Thema in der Region bearbeiten und i.d.R. dabei ein Projekt entwickeln oder ein bestehendes Projekt begleiten. Oftmals bringen sich Ehrenamtliche in Projektgruppen ein, so dass eine entsprechende Koordination nötig ist. Bisweilen ist schwer zu trennen zwischen „Akteuren die an einem Projekt beteiligt sind“ und „Projektgruppen“. Auch wir haben diese Abgrenzung noch nicht im Detail vorgenommen, zählen aber 2012 grob folgende Gruppen dazu:



- ✓ die seit 2005 bestehende Projektgruppe „Jakobus Pilgerwege“. Auch im Jahr 2012 fand ein Projektgruppentreffen statt, bei dem u.a. Themen wie bayernweit einheitliche Faltblätter und Kriterien für pilgerfreundliche Betriebe besprochen wurden. Mit dem Jakobsweg vom Tannheimer Tal nach Oberstaufen ist im Oberallgäu ein neuer Wegabschnitt und damit neue Partner innerhalb der Projektgruppe hinzugekommen. Das LAG-Management koordiniert weiterhin die Aktualisierung der Infoblätter und die Abstimmung mit dem Bayerischen und dem Transnationalen Projekt „Europäische Jakobuswege“. Auch ein Schnupperpilgern wurde wieder angeboten (15.09.2012), an dem 53 interessierte Pilger teilnahmen.
- ✓ die Projektgruppe „Flussraum Iller“. Die Umsetzung des Projekts Vogelbeobachtung an der Iller hat begonnen. Eine Initiative um den ADFC kümmert sich um den Iller-Radweg. Anliegen des Regionalentwicklung Oberallgäu ist, die verschiedenen Aktivitäten aufeinander abzustimmen.
- ✓ die Projektgruppe „Burgenregion Allgäu“. Diese Allgäuweite Projektgruppe ist immer noch ohne Betreuung und hat sich in 2012 nicht getroffen. Es war und ist aber ein Anliegen des Regionalentwicklung Oberallgäu, dass alle Allgäuer Burgen-Partner weiter betreut werden. Einstweilen fungiert das LAG-Management als Ansprechpartner für die Oberallgäuer Akteure.
- ✓ die Projektgruppe „Wertach erleben“. Die Konzeptionsphase des Projektes „Wertach erleben“ wurde im Herbst abgeschlossen. In zahlreichen Einzelgesprächen mit Vertretern der Gemeinden entlang der Wertach, Landkreisen, LAGs, Vertretern von Wasserwirtschaftsamt, Landschaftspflegeverbänden und Unteren Naturschutzbehörden wurden die konkreten Maßnahmen entlang der Wertach erarbeitet. Diese sollen im Jahr 2013 umgesetzt werden.
- ✓ Eine Projektgruppe „Milchland Allgäu“ wurde unter Moderation durch das LAG-Management formlos gegründet. Leider konnte mangels finanzieller Mittel für vernetzende Maßnahmen kein Träger gefunden werden. Es sollen deshalb Projektbausteine als Einzelmaßnahmen angegangen werden, das LAG-Management versucht darauf hinzuwirken dass dennoch eine gewisse Kooperation beibehalten wird.

#### **4.4 Aktive Teilnahme an Workshops unserer Projektpartner und -träger**

In welchen Gremien Vorstandschaft und Geschäftsführung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. formal vertreten sind, ist unter Punkt 1.7 dargestellt.

Darüber hinaus nimmt das Team der Geschäftsstelle an diversen Terminen, Sitzungen und Workshops zur Projektentwicklung und –abstimmung teil, die zahlenmäßig nicht erfasst werden. Bei solchen Gelegenheiten vertreten die Mitarbeiterinnen des Vereins die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgelegten Ziele, die Belange des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. sowie die Ziele und Belange der Projektträger und –partner. Bei Zielkonflikten nehmen die Mitarbeiterinnen des Vereins eine neutrale Rolle ein und versuchen zwischen den Parteien zu vermitteln.

Besonders zu erwähnen sind die regelmäßig vom LEADER-Manager am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einberufenen Besprechungen mit den anderen Allgäuer LAG-Managements.

#### **4.5 Vorträge und Präsenz auf Messen & Tagungen**

- 27.-28.04.2012: Teilnahme von Dr. Sabine Weizenegger an einer Talkrunde im Rahmen der Veranstaltung „Local Development Strategies and Co-operation: Key Approaches to Local Development“ auf Einladung der Europäischen Kommission und ENRD in Brüssel, Belgien
- 09.-10.05.2012: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger „Vorläufige Ergebnisse der EU-Fokusgruppe 4 ‚Better Local Development Strategies‘ – Bessere Regionale

Entwicklungskonzepte“ auf Einladung der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume in Bad Kissingen

- 24.05.2012: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger „Bessere Regionale Entwicklungskonzepte“ auf Einladung des Zentrum für Ländliche Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen in Legden-Asbeck
- 05.07.2012: Teilnahme von Bgm. Heribert Kammel an einer Talkrunde im Rahmen des LEADER-Kongresses in Marktoberdorf
- 11.-19.08.2012: Messepräsenz auf der Allgäuer Festwoche zusammen mit den anderen Allgäuer LAGs
- 11.10.2012: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger “Ingredients for a successful Community-Led Local Development Strategy – Experience of a Local Action Group” im Rahmen der Open Days auf Einladung der Europäischen Kommission und ENRD in Brüssel, Belgien

#### **4.6 Eigene Seminare & Veranstaltungen**

- 05.07.2012: LEADER-Kongress (gemeinsam mit AELF und den LAGs im Allgäu und Pfaffenwinkel) in Marktoberdorf
- 28.09.2012: Exkursion Regionalentwicklung rund um Rettenberg. Zum vierten Mal hat das Team der Geschäftsstelle die Exkursion Regionalentwicklung angeboten und wieder positive Resonanz dazu erhalten. Besucht wurden LEADER-Projekte rund um Rettenberg (Wasseramselsteig, Urlaub auf dem Bauernhof, Allgäuer Krämler, Schülerland Allgäu und Waldinfolplan Allgäu).

#### **4.7 Betreuung von Fach- und Projektbesuchern**

- 26.-27.04.2012: Projektbesuch 2. Vorsitzender der LAG Södrafjällen in Schweden
- 05.05.2012: Studierende der TU München – Weißenstephan (Leitung Prof. Dr. Dr. Alois Heißenhuber)
- 05.07.2012: Exkursionsangebot für Teilnehmer des LEADER-Kongress 2012 in Marktoberdorf nach Betzigau
- 28.09.2012: Projektbesuch Leistungskurs Erdkunde aus Köln
- 22.10.2012: Projektbesuch von Kreistagsmitgliedern und Bürgermeistern aus dem Landkreis Roth
- 23.10.2012: Projektbesuch von Alumni der ILT Programmes aus Laos und Kambodscha der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
- 28.11.2012: Projektbesuch einer Delegation aus Südosteuropa der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

#### **4.8 Teilnahme an Tagungen & externen Arbeitsgruppen, Fortbildungen**

- 28.-30.03.2012: Teilnahme Dr. Sabine Weizenegger am 2. Treffen der EU-Fokusgruppe 4 in Helsinki, Finnland (Berufung in die Fokusgruppe durch BMELV und DVS)
- 24.-25.04.2012: Teilnahme Dr. Sabine Weizenegger am Workshop „Die Anforderungen der Art. 28-31 der allgemeinen (GSR)-VO an eine abgestimmte Förderung im regionalen Kontext“ in Berlin, auf Einladung von BMELV und DVS
- 09.-10.05.2012: Teilnahme Julia Emptner-Heerwart am bundesweiten LEADER-Treffen in Bad Kissingen
- 31.05.-01.06.2012: Teilnahme Dr. Sabine Weizenegger an der Sitzung des Leader-Begleitausschusses der Europäischen Kommission mit Mitgliedern der EU-Fokusgruppe 4 sowie Workshop „Community Led Local Development“ in Brüssel, Belgien
- 19.-20.07.2012: Teilnahme Julia Emptner-Heerwart an der Fachtagung des Kompetenznetzwerks Regionalmanagements in Bayern in St. Englmar
- 14.11.2012: Teilnahme Dr. Sabine Weizenegger am Stakeholder-Dialog Strategieentwicklung für den Alpenraum (Alpine Space)

## 4.9 Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Vereins

Am 17.-18.04.2012 fand in Oberstaufen eine Klausur des Teams der Geschäftsstelle und der Vorsitzenden statt. Besprochen wurden Themen wie Arbeitsteilung und –abläufe im Team, wie noch besser Projektideen generiert oder weiter entwickelt werden können, aber auch die strategische Ausrichtung des Vereins. Dazu gehörten auch erste Überlegungen für die neue Förderperiode 2014-20.

## 4.10 Teilnahme an Umfragen

Im Rahmen des LAG-Managements hat sich das Team der Geschäftsstelle im Jahr 2012 an folgenden Umfragen beteiligt:

- Katholische Universität Eichstätt, Expertengespräch über Innovation & Frauen
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, Online-Fragebogen über die Rolle von Tourismusprojekten in der Regionalentwicklung
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fragebogen über Regionale Identität aus Sicht der Regionalmanagements deutscher Leader-Regionen
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fragebogen zur Evaluierung Regionalmanagements in Bayern
- Regierungspräsidium Tübingen, Fragebogen zum neuen Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (ABH) 2014-20
- European Network for Rural Development, Online-Fragebogen über Transnationale Kooperationsprojekte

## 4.11 Serviceleistungen der Geschäftsstelle

Im Rahmen des LAG-Managements hat das Team der Geschäftsstelle im Jahr 2012 verschiedene Projekte bei folgenden Wettbewerben eingereicht:

- Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen des Deutschen Reiseverbands (DRV) ([www.tourismus-fuers-land.de](http://www.tourismus-fuers-land.de))
- Fotowettbewerb „Images of Rural Europe“ des European Network for Rural Development (ENRD) ([www.netzwerk-laendlicher-raum.de/partner/europaeische-netzwerke/netzwerk-laendl-entwicklung/fotowettbewerb/](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/partner/europaeische-netzwerke/netzwerk-laendl-entwicklung/fotowettbewerb/))

## 4.12 Kosten-Nutzen-Analyse LAG Management

Die Abbildung 6 zeigt das Verhältnis zwischen den Kosten für das LAG-Management des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. und den eingeworbenen Fördermitteln für die Region bezogen auf die aktuelle Förderperiode. Demnach betrug der Eigenanteil der Region an den Kosten für das LAG-Management von 2008 bis einschließlich 2012 (5 Jahre) 0,57 Euro pro Einwohner und Jahr. Dem gegenüber stehen 3,13 Euro an Fördermitteln pro Einwohner und Jahr, die das LAG-Management alleine aus LEADER-Mitteln für die Region generieren konnte, und mit deren Hilfe Gesamtinvestitionen von 7,51 Euro pro Einwohner und Jahr induziert wurden. Bei den Gesamtinvestitionen und Fördermitteln sind für Kooperationsprojekte nur die Anteile enthalten, die fördertechnisch auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu angerechnet werden.

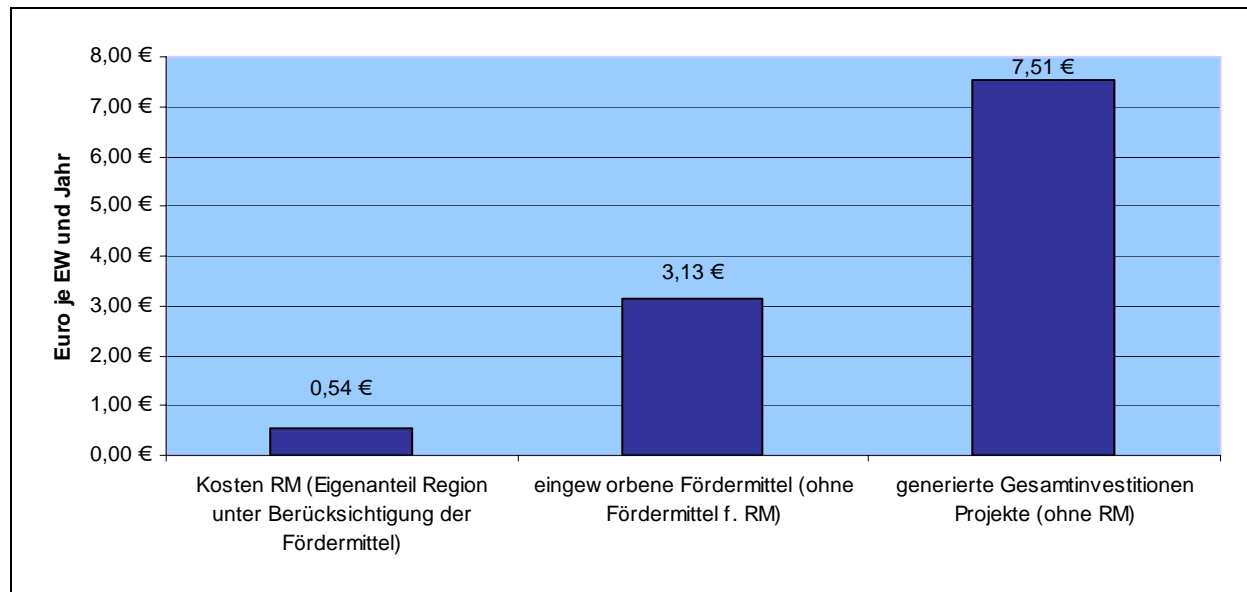


Abb. 6: Kosten für Regionalmanagement im Verhältnis zu den eingeworbenen Fördermitteln und generierten Projektinvestitionen (2008-2012)

RM: Regionalmanagement, Angaben in Euro pro Einwohner und Jahr, Stand 12/2012. Bei den Gesamtinvestitionen und Fördermitteln sind für Kooperationsprojekte nur die Anteile der laut VAIF auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu entfallenden Anteile berücksichtigt.

## 5 Projekte und Fördermittel

### 5.1 Allgemeine Übersicht

Die 49 bis Ende 2012 bewilligten, also laufenden und bereits abgeschlossenen, Projekte der aktuellen Förderperiode umfassen ein Projektvolumen von insgesamt knapp 9,3 Mio. Euro, für die rund 4,2 Mio. Euro Fördergelder aus dem LEADER-Programm bewilligt wurden.

[Anmerkung: Die Teilprojekte der Wandertrilogie Allgäu Nr. 48 A bis 48 J werden nach dieser Zählweise als ein Projekt betrachtet, andernfalls würde sich die Zahl der Projekte entsprechend erhöhen].

Bei 32 der Projekte handelt es sich um Kooperationsprojekte mit anderen LAGs (vgl. Tab 1). Auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu entfallen deshalb (Berechnung lt. VAIF) knapp 5,8 Mio. Euro der Gesamtprojektkosten und rund 2,4 Mio. Euro der Fördermittel.

Das zu Beginn der Förderperiode festgelegte Kontingent von 1,3 Mio. Euro für jede LAG in Bayern wurde vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium Mitte 2011 auf 1 Mio. Euro herunter gesetzt, weil in einigen Regionen die Mittel nicht abgerufen wurden. Gleichzeitig wurde aktiveren Regionen die Möglichkeit gegeben, ihr Kontingent zu überschreiten.

Von dem neuen Kontingent von 1 Mio. Euro Fördergeldern (EU-Mittel) sind im Oberallgäu bis Ende 2012 knapp 594.000 Euro aufgebraucht (interne Zuordnung der Mittel lt. VAIF). Zusätzlich haben das LAG-Gebiet rund 850.000 Euro aus Landesmitteln und knapp 940.000 Euro aus dem Bayernweiten Topf für Kooperationsprojekte erreicht, die das LAG-Kontingent nicht belasten.

Darüber hinaus wurden über die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu einige Projekte angestoßen oder unterstützt, die aus anderen Quellen eine Förderung erhielten.

Tab. 1: Übersicht über den Status aller bisher in der laufenden Förderperiode im Entscheidungsgremium der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu vorgestellten Projekte (Stand 12/2012)

Status*	Lfd. Nr.	Projekt	Träger	Haupthandlungsfeld (Neben-) / ggf. Netzwerk Allgäu	Federführende LAG bei Kooperationen
1_laufend	1	LAG-Management	LAG Regionalentwicklung Oberallgäu	E	

Status*	Lfd. Nr.	Projekt	Träger	Haupthandlungsfeld (Neben-) / ggf. Netzwerk Allgäu	Federführende LAG bei Kooperationen
1_laufend	2	Energieberatung in der Landwirtschaft	Renergie e.V.	B / Q	OA
0_abgeschl.	3	Rollende Küche	Krumbach Familienstiftung	A / Q	OA
0_abgeschl.	4	Allgäuer Kinder - gesund und fit	Landkreis Oberallgäu	A	
0_abgeschl.	5	Allgäuer Herbstmilchwochen	Regio Allgäu e.V.	A / Q	OA
1_laufend	6	Erfassung, Erhaltung und Nutzung alter Kernobstsorten für die Region	Westallgäu Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH	D (A) / Q	WABB
1_laufend	7	Allgäuer Moorallianz - Streueverwertung	Landschaftspflegeverband OAL	D / Q	OAL
1_laufend	8	Allgäuer Moorallianz - Öffentlichkeitsarbeit	Landschaftspflegeverband OAL	D / Q	OAL
1_laufend	9	Wald-Info-Plan	Allgäuholz Markenverband e.V.	A / Q	OA
0_abgeschl.	10	Einheitliche Radwegebeschilderung	Landkreis Oberallgäu	C / Q	OA
0_abgeschl.	11	Wasseramselsteig Rettenberg	Gemeinde Rettenberg	C (B)	
0_abgeschl.	12	Freiwilligenagentur Oberallgäu	Caritas Kempten	B	
0_abgeschl.	13	Revitalisierung des Kreuzthals: Studie	Adelegg Verein e.V.	D (A)	
0_abgeschl.	14	Marke Allgäu - Phase 1 und 2	Allgäu Initiative	A / Q	OA
1_laufend	15	Wanderregion Allgäu - Phase 1 und 2	Allgäu Marketing GmbH	C / Q	OAL
0_abgeschl.	16	Studie Energieversorgung Hinterstein	Marktgemeinde Bad Hindelang	B	
0_abgeschl.	17	Qualifizierung Kulturführer	Landkreis Ostallgäu – Kulturbüro	D (C)	OAL
0_abgeschl.	18	Schülerland Allgäu	Schülerland Allgäu e.V.	C	
0_ohne Foerderung	19	Allgäuer Energiebündel (ÖBiZ)_TeilA-Konzeption	Gemeinde Wildpoldsried	C	
0_ohne Foerderung	20	Allgäuer Energiebündel (ÖBiZ)_TeilB-Oeffentlichkeitsarbeit	DorfentwicklungsGmbH Wildpoldsried	C	
1_laufend	21	Jakobuswege / Transnationales Projekt	Deutschlands Jakobuswege e.V.	D	ALP
1_laufend	22	Jakobuswege in Bayern	Deutschlands Jakobuswege e.V.	D	Kelh
1_laufend	23	Seelina Kräuterland - Wilde Kräutertouren	Gemeinde Waltenhofen	C (D)	
1_laufend	24	LandZunge Qualitätssicherung	LandZunge GbR	A	WABB
1_laufend	25	Berg-Erlebnis-Tour im Naturpark Nagelfluhkette (Phase 1)	Landkreis Oberallgäu	C	OA
1_laufend	26	Bildungsportal Allgäu	Allgäu GmbH	B / Q	OAL
1_laufend	27	VitalZunge	Kälber eG	A	
1_laufend	28	Naturerlebniszentrum Allgäu - Erstaustattung	Stadt Immenstadt	D	
1_laufend	29	Marke Allgäu - Phase 3 Umsetzung	Allgäu GmbH	A / Q	OA
1_laufend	30	Gesundheitsdestination Allgäu	Allgäu GmbH	C / Q	UA
0_abgeschl.	31	Milchimagekampagne in Allgäuer Schulen und Kindergärten	Regio Allgäu e.V.	A / Q	WABB
1_laufend	32	Visuelles Gedächtnis Allgäu	Landkreis Oberallgäu	D	
1_laufend	33	Flussraum Iller - Vogelbeobachtung	LBV	C (D)	UA
1_laufend	34	Flussraum Iller - Vogelbeobachtungsturm Lautrach	Gemeinde Lautrach	C (D)	UA
1_laufend	35	Allgäuer Krämle - Regionale Produkte f. Touristen und Einheimische - Phase I	Hoimarkt e.K. Bernd Schultes	A	OA
1_laufend	36	Allgäuer Krämle investiv - Baustein 1a	Mir Allgäuer e.V.	A	OA
1_laufend	37	Allgäuer Krämle Baustein 1b - Beratung u. Betreuung	Mir Allgäuer e.V.	A	OA
1_laufend	38	Naturerlebniszentrum Allgäu - Personal ÖA	Ökostation Schwaben e.V.	D	OA
1_laufend	39	Allgäu RadRunde - Phase 1	Allgäu GmbH	C	OAL
1_laufend	40	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Weeginvestition	Allgäu GmbH	C / Q	OAL
1_laufend	41	Inklusion	Lebenshilfe südl OA/Wahlfamilie	B	
1_laufend	42	Wildkräuter im Wandel der Zeit	Allgäuer Kräuterland e.V.	D	WABB
1_laufend	43	Bildungsberater Oberallgäu - Kempten	VHS OA/KE	B	

Status*	Lfd. Nr.	Projekt	Träger	Haupthandlungsfeld (Neben-) / ggf. Netzwerk Allgäu	Federführende LAG bei Kooperationen
1_laufend	44	Flussraum Iller - Biberhof	Stadt Sonthofen	C (D, B)	
1_laufend	45	Wertach erleben - Phase 1	Landkreis Ostallgäu	C	OAL
1_laufend	46	Heimat Oberallgäu - Kinder entdecken den Landkreis	Landkreis Oberallgäu	D	
1_laufend	47	Radrunde Allgäu - Phase 2	Allgäu GmbH	C	OAL
1_laufend	48 A	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Hörnerdörfer	Tourismus Hörnerdörfer GmbH	C	OAL
1_laufend	48 B	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Oy-Mittelberg	Gemeinde Oy-Mittelberg	C	OAL
1_laufend	48 C	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Missen-Wilhams	Gemeinde Missen-Wilhams	C	OAL
1_laufend	48 D	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Immenstadt	Stadt Immenstadt	C	OAL
1_laufend	48 E	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Blaichach	Gemeinde Blaichach	C	OAL
1_laufend	48 F	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Altusried	Markt Altusried	C	OAL
1_laufend	48 G	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Bad Hindelang	Markt Bad Hindelang	C	OAL
1_laufend	48 H	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Sonthofen	Stadt Sonthofen	C	OAL
1_laufend	48 I	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Rettenberg	Gemeinde Rettenberg	C	OAL
1_laufend	48 J	Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Kaufbeuren	Allgäu GmbH	C	OAL
1_laufend	49	Qualitätsmanagement auf Urlaubsbauernhöfen	Mir Allgäuer e.V.	C (A)	OA
2_beantragt		Wanderregion Allgäu - Phase 3 Ortsinfrastruktur - Burgberg	Gemeinde Burgberg	C	OAL
2_beantragt		Expedition Nagelfluh - Walderlebnis Fischen	Gemeinde Fischen	C (D)	
2_beantragt		Alpwirtschaft im Herzen des Naturparks - das Gunzesrieder Tal erleben und erschmecken	Gmd. Blaichach	D	
2_beantragt		Milchland Allgäu Begehrter Kuhmagen	Allgäuer Bergbauernmuseum eV	D (A)	
3_zu beantr.		Allgäuer Produkte in Tourismusbetrieben - Teil 2: Vertriebssystem	Allgäuer Hoimarkt	A	OA
3_zu beantr.		Bäuerliche Erlebniswelt Balderschwang	Gemeinde Balderschwang	C	
3_zu beantr.		RegioSchmecker	LandZunge GbR	A	OA
3_zu beantr.		Grabentreff für Jung und Alt	Verein Graben e.V.	B	
3_zu beantr.		Aktivraum Blaichach f alle Generationen	Aktivspielplatz Blaichach e.V.	B	
3_zu beantr.		Römerstraße zwischen Kempten und Bregenz: Phase 1 - Koordination	Gemeinde Weitnau	D (C)	OA
3_zu beantr.		Allgäuer Edel- und Wertholzbörse		A	
3_zu beantr.		Wertach erleben - Phase 2 Fernradweg	Landkreis OAL (vernetzend), Anrainer-Kommunen (investiv)	C	OAL
3_zu beantr.		Kontaktstellen Demenz-Hilfe Allgäu	Allgäu GmbH	B	UA
3_zu beantr.		Berg-Erlebnis-Tour im Naturpark Nagelfluhkette (Phase 2)		C	
6_wartet		Gesundheitsregion Allgäu	Regional- u. Investitionsges.	C	UA
7_zurückgest		Carl-Hirnbein-Bahn	Gemeinde Missen-Wilhams	C	
7_zurückgest		Umgangsformen heute	Stift. Schule und Wirtschaft OA	B	
7_zurückgest		Netzwerk blühendes Allgäu	Kreisverband Imker Schwaben	D	

\* Stand Ende 2012: Kurzbeschreibungen aller bewilligten Projekte sind auf der Internetseite des Vereins zu finden. Projekte, die zurückgestellt sind oder über ein anderes Förderprogramm abgewickelt werden, sind kursiv gedruckt.

Abkürzungen Handlungsfelder: A = Wertschöpfungsketten in der Land- und Forstwirtschaft; B = Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und Lebensqualität; C = Wertschöpfungsketten im Ländlichen Tourismus; D = Inwertsetzung von Natur und Kultur; E = Regionalmanagement; Q = Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu

Abkürzungen LAGs: OA = Oberallgäu, OAL = Ostallgäu, UA = Unterallgäu, WABB = Westallgäu-Bayerischer Bodensee, ALP = Auerbergland-Pfaffenwinkel

## 5.2 Rechtsform der Projektträger und Auswertung nach Handlungsfeldern

Betrachtet man die Zuordnung der insgesamt 49 bewilligten, also laufenden und bereits abgeschlossenen, Projekte zu den Haupt-Handlungsfeldern, so zeigt sich, dass bisher mit 18 Projekten die meisten im Handlungsfeld „Ländlicher Tourismus“ umgesetzt wurden. Jeweils 12 Projekte werden den Handlungsfeldern „Wertschöpfung in der Land- und Forstwirtschaft“ und „Natur und Kultur“ zugeordnet. Mit 6 Projekten wurden die wenigsten Projekte im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und Lebensqualität“ umgesetzt. Das Projekt „LAG-Management“ fällt in das Handlungsfeld „Regionalmanagement“. (vgl. Abb. 7)

Diese Auswertung zeigt, dass alle im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) genannten Handlungsfelder bearbeitet werden. Zu beachten ist, dass jedes Projekt nur jeweils einem (Haupt-)Handlungsfeld zugeordnet werden kann, während es durchaus zu Zielen aus anderen Handlungsfeldern beitragen kann.

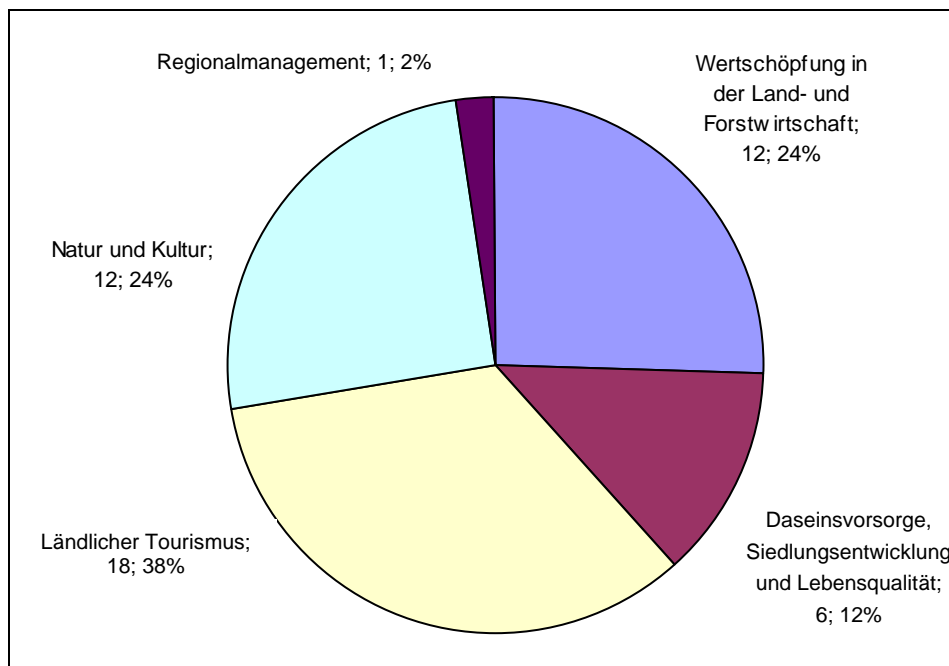


Abb. 7: Anzahl bewilligter Projekte nach Handlungsfeldern der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu (Stand 12/2012)

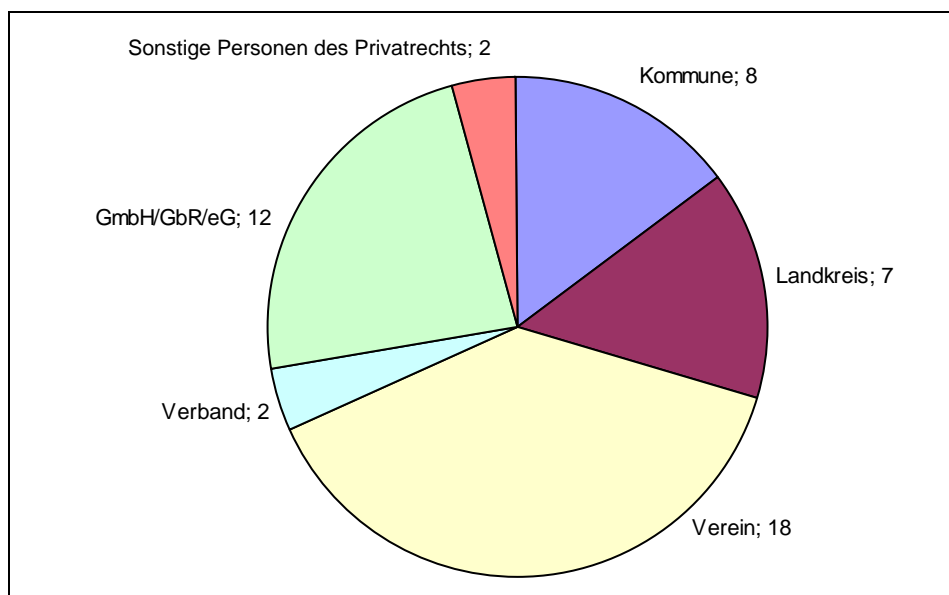


Abb. 8: Anzahl der bewilligten Projekte nach Rechtsform der Projektträger, LAG Regionalentwicklung Oberallgäu (Stand 12/2012)

Die meisten der insgesamt bewilligten, also laufenden und bereits abgeschlossenen, Projekte wurden durch Vereine beantragt (18 Projekte). Etwas weniger (12 Projekte) wurden von verschiedenen Gesellschaftsformen (GmbH, GbR oder eG) durchgeführt. Dazu kommen acht Projekte von Kommunen und sieben eines Landkreises. Jeweils zwei Projekte wurden von Verbänden und sonstigen Personen des Privatrechts beantragt. (vgl. Abb. 8)

## 6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### 6.1 Internetauftritt

Bis zum Jahr 2008 nutzte der Verein die Plattform LE-ON (LEADER-Online) des Ministeriums für seinen Internetauftritt. Der eigene Internetauftritt des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. wurde dann im Jahr 2008 erstmals online gestellt. Nach vier Jahren mit technischen und inhaltlichen Weiterentwicklungen, war eine Überarbeitung der Seite im Jahr 2012 notwendig. Das Erscheinungsbild wurde an das Design der Marke Allgäu angepasst und erfüllt jetzt die Vorgaben für eine Markenpartnerschaft. Die Struktur wurde übersichtlicher und einige neue Vorgaben seitens der Förderbehörden konnten eingearbeitet werden. So sind die Projekte nun den aus dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) bekannten Handlungsfeldern zugeordnet und können thematisch schneller gefunden werden. Die Seite informiert aber auch weiterhin über alle bekannten Themen rund um die Förderung von Projekten und die Aktivitäten in der Leader-Aktionsgruppe.

Auf der Internetseite konnten im Jahr 2012 rund 7.000 Zugriffe registriert werden. Dies entspricht im Monat knapp 590 Zugriffen (s. Abb. 9). Die durchschnittliche Besuchszeit betrug 2:06 Minuten, in denen sich die Besucher durchschnittlich 2,8 Seiten anschauten. Diese Zahlen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum geändert. Gerade die relativ lange Besuchsdauer zeigt an, dass sich die Besucher intensiv mit den Inhalten beschäftigen und kann somit als gut eingestuft werden. Die konstanten Zahlen über die letzten Jahre zeigen, dass die Regionalentwicklung dauerhaft wahrgenommen wird. Ein Rückgang der Zahlen ist in keinem Bereich signifikant zu erkennen.

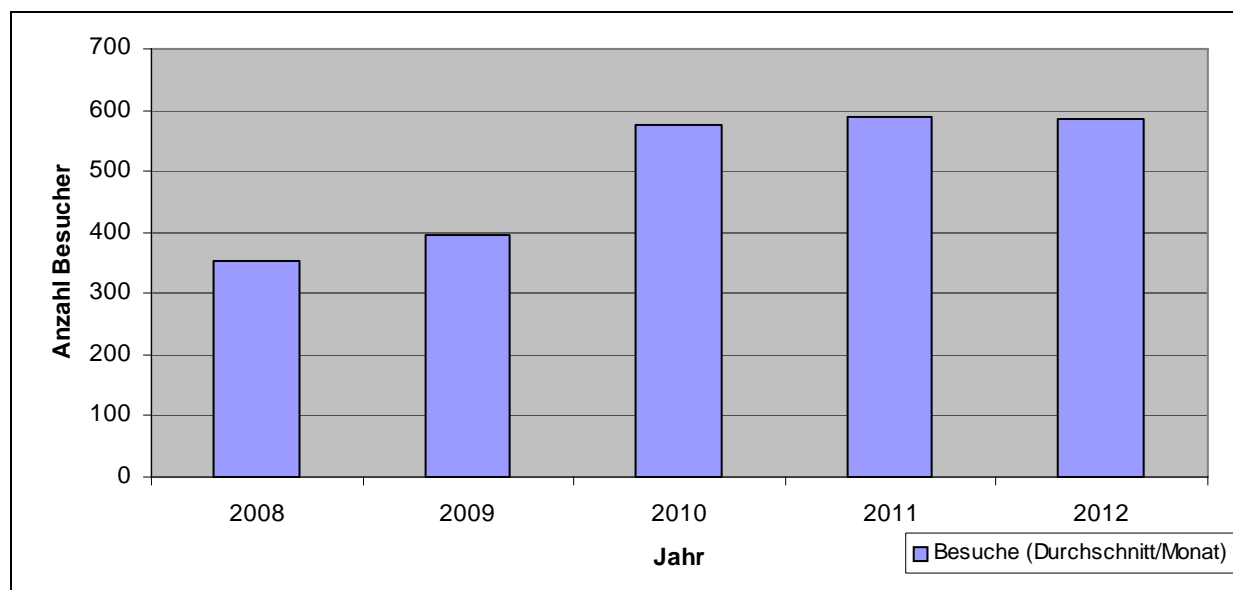


Abb. 9: Durchschnittliche Besuche pro Monat auf [www.regionalentwicklung-oa.de](http://www.regionalentwicklung-oa.de).

### 6.2 Falblatt und Broschüre

Das Falblatt und die Broschüre „Miteinander für die Zukunft unserer Region“ wurden auch 2011 in der Region und deren Besuchergruppen verteilt. Es gibt noch einen ausreichenden Bestand in der Geschäftsstelle.



### 6.3 Rundbrief

Der Newsletter der LAG (LEADER Aktionsgruppe) Regionalentwicklung Oberallgäu, unser „Rundbrief“, erschien 2012 fünf Mal. Der Rundbrief wird per E-Mail an etwa 400 Vereinsmitglieder, Projektträger, Projektpartner und andere Partner versandt. Zwei Empfänger erhalten den Rundbrief per Post. Die Rückmeldungen zu unserem Rundbrief waren auch 2012 wieder sehr positiv. Alle Ausgaben können auf der Internetseite der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu heruntergeladen werden oder werden auf Wunsch zugeschickt. Abbildung 10 zeigt die Entwicklung der Ausgaben pro Jahr und die Anzahl der Empfänger seit 2004.

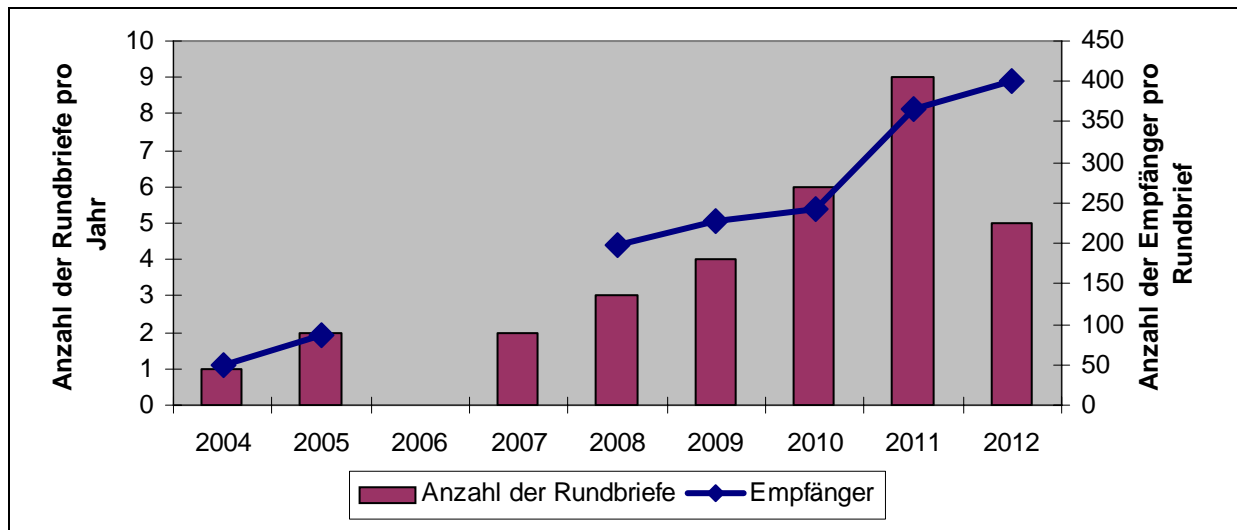


Abb. 10: Anzahl der Rundbriefe pro Jahr und Anzahl der Empfänger pro Rundbrief

### 6.4 Pressedokumentation

In der Presse (Allgäuer Zeitung, Allgäuer Anzeigenblatt und Kreisbote) wurden im Jahr 2012 die Aktivitäten der LAG und die geförderten Projekte in insgesamt 122 Zeitungsartikeln thematisiert. In 52 Zeitungsartikeln wurde LEADER, in 30 Artikeln die LAG explizit erwähnt, was einen Anteil von rund 42% bzw. knapp 25% entspricht. (Vgl. Abb. 11)\*

Alle wichtigen Artikel sind als gesammelte Pressedokumentation digital oder gedruckt bei der Geschäftsstelle erhältlich.

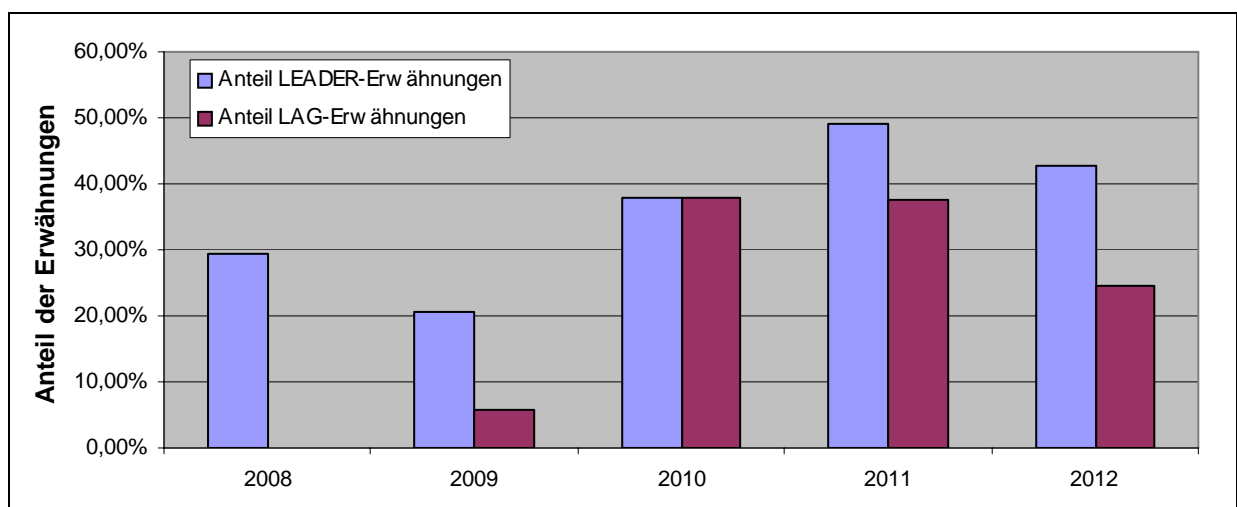


Abb. 11: Anteil der Erwähnung von LEADER und der LAG Regionalentwicklung in erfassten Artikeln der Tagespresse (Allgäuer Zeitung, Allgäuer Anzeigenblatt und Kreisbote)

\* Die Unterschiede bei den Presseerwähnungen im Vergleich zu den Vorjahren beruhen z.T. auf geänderten Erfassungsmethoden. Der Anteil der LAG-Erwähnungen wurde erst ab 2009 erfasst.

## 6.5 Sonstige Medienpräsenz

26 Artikel konnten in anderen Medien platziert werden, dazu gehören Fachzeitschriften ebenso wie Magazine die ein breites Publikum ansprechen. Beispiele sind verschiedene EU-Publikationen, der Blickpunkt Leader des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), Vereins- oder Verbandsveröffentlichungen unserer Partner, das Allgäuer Bauernblatt oder das LandZunge-Magazin. Dazu konnten acht Berichte in Fernsehen und Radio dokumentiert werden.\*

Berichtet wurde über viele verschiedene Themen und Projekte. Einen Überblick gibt Tabelle 2.

Tab. 2: Erfasste Veröffentlichungen in Zeitschriften und sonstigen Printmedien sowie in Radio und Fernsehen über die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu und deren Projekte

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Datum / Ausgabe</b>	<b>Seite</b>	<b>Projekt</b>
Menü-Service Allgäu steuert auf Erfolgskurs	gesundvital - wirtschaftsdienstleistungen.de	Januar 2012	110/111	VitalZunge
Renaissance des Pilgerwesens	Fit für Bad Grönenbach	44 / Februar	22	Europäische Jakobswege
Success factors: LAG experiences	EU Rural Review	No11, en	37	LAG Management
Allgäuer Milchprodukte für Gastronomie und Hotellerie	Der KreisL	Juli 2012	10	Marke Allgäu
Leader - Geldsegen für die Regionalentwicklung	Allgäuer Bauernblatt	30/2012	16-17	LAG-Management / Leader-Kongress
Sortenvielfalt zurück gewinnen	Blickpunkt LEADER in Bayern	Juli 2012	10-11	Streuobstkartierung
Leader - Motor der Regionalentwicklung	Blickpunkt LEADER in Bayern	Juli 2012	13	LEADER-Kongress MOD
Aus dem Allgäu auf Löffel und Gabel	Blickpunkt LEADER in Bayern	Juli 2012	28-29	VitalZunge
Umweltbildung - LBV-Projekt: Vogelbeobachtung an der Iller	LBV Kreisgruppe KE-OA	Jahresbericht 2012	27	Vogelbeobachtung
Umweltbildung - Bildung für nachhaltige Entwicklung	LBV Kreisgruppe KE-OA	Jahresbericht 2012	28	Wasseramselsteig Rettenberg
Mit Volldampf für die Region	LandZunge Magazin	2011/12	60-63	VitalZunge
Gesundes Kochen ist kinderleicht	Messejournal Allgäuer Festwoche	August 2012	10	Rollende Küche
Hier gibt es Schätze im Heu zu finden	Messejournal Allgäuer Festwoche	August 2012	4	LAG Management
Vom Kräuterrätsel bis zur Moor-Brisanz	Messejournal Allgäuer Festwoche	August 2012	10	Streueverwertung
Ein Kräuter-Erlebnisraum für die Jüngsten im "Kräuterdorf Niedersonthofen"	Verlagsbeilage AZ „Wir in Waltenhofen“	Mai 2012	8	Seelina Kräuterland
Natur erleben mit dem NEZ	Verlagsbeilage AAB „Outdoor ErlebnisTag“	Juni 2012	18-19	Naturerlebniszentrum
Am liebsten bauen wir Brücken	LandZunge Magazin	2012	58-61	LAG Management
Allgäuer Kinder - gesund und fit	Verlagsbeilage AZ „40 Jahre Oberallgäu“	Juli 2012	22-23	Allgäuer Kinder gesund und fit
Allgäuer Moorallianz	Verlagsbeilage AZ „40 Jahre Oberallgäu“	Juli 2012	54	Streueverwertung
Zwischen Ober- und Westallgäu auf den Spuren des Jakobus	Bergstätten Weitnau	September 2012		Jakobuspilger
Verbesserung lokaler	EU-Magazin Ländlicher Raum	Nr.11 DE 2012	37	LAG Management

\* Diese Zahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gezählt sind nur Artikel und Berichte, von denen wir Kenntnis erlangt haben.

Entwicklungsstrategien				
Immer für eine Überraschung gut	uptrend	03/2012	22	Marke Allgäu
Renaissance der Regionen	Forum Nachhaltig Wirtschaften	04/2012	124-126	Marke Allgäu
Wir feiern unser erstes Stellwerk-Fest	Lebenshilfe Sonthofen - Mitglieder-Magazin	02/2012	5	Inklusion am Alten Bahnhof
Naturerlebniszentrum Allgäu	Lindenblätter - Kempten-Oberallgäu	2012	14	Naturerlebniszentrum (NEZ)
Bottom-up in der EU - Vorschläge der Fokusgruppe „Better Local Development Strategies“	management regional. Newsletter des Masterstudiengangs Regionalmanagement	2.2012	5-6	LAG Management
Allgäuer Fotoschatz	Bayerisches Fernsehen – Capriccio	26./29.01.2012		Visuelles Gedächtnis
Auf der Photostrecke der Alpinisten Heimhuber	Bayerisches Fernsehen – Zwischen Spessart und Karwendel	28.01.2012		Visuelles Gedächtnis
LEADER-Projekte im Allgäu, Skywalk, Streuobstkartierung	TV Allgäu	09.02.2012		Streuobstkartierung
Inklusion	RSA	30.03.2012		Inklusion - Gemeinsam Wohnen am Alten Bahnhof
Leader-Kongress MOD, Hängebrücke	Antenne Bayern	05.07.2012		LAG Management, Hängebrücke
Abenteuer Gebirgsbach	Bayerisches Fernsehen – Schwaben-Altbayern aktuell	14.08.2012		Wasseramselsteig Rettenberg
Schatzkammer Allgäu: Kräuter, Käse, Hochgenuss	Bayerisches Fernsehen – Unkraut	01.10.2012		Streuobstkartierung, Allgäuer Kräuterland
Regionale Gaumenfreuden – Zehn Jahre „LandZunge“ im Allgäu	Bayerisches Fernsehen – Schwaben & Altbayern	28.10.2012		LandZunge

## 7 Kassenbericht 2012

Im Jahr 2012 wurden zwei Konten geführt, ein Haupt- und ein Tageskonto, zudem eine Barkasse. Der **Gesamtkontostand** des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. betrug

per 31.12.2011: 67.127,82 Euro

per 31.12.2012: 86.587,26 Euro

### 7.1 Hauptkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. Kassenbericht 2012	
<b>Kontostand per 31.12.2011</b>	<b>7.555,20 €</b>
<b>EINNAHMEN 2012</b>	
Mitgliedsbeiträge gesamt	77.430,20 €
Förderung P LAG-Management	60.261,00 €
Projektbezogene Einnahmen gesamt	0,00 €
Dienstreisen und Fortbildungen gesamt	2.255,12 €
Sonstige Aktivitäten gesamt	1.730,40 €
<b>SUMME EINNAHMEN 2012</b>	<b>141.676,72 €</b>
<b>AUSGABEN 2012</b>	
Personalkosten gesamt	103.005,97 €
Sachkosten gesamt	8.465,74 €
Öffentlichkeitsarbeit	4.120,57 €
Dienstreisen/-fahrten und Fortbildungen gesamt	6.130,16 €
Projektbezogene Ausgaben gesamt	321,90 €
<b>SUMME AUSGABEN 2012</b>	<b>122.044,34 €</b>
Saldo Unterkonto / Verrechnungen	-10.000,00 €
<b>Kontostand per 31.12.2012</b>	<b>17.187,58 €</b>

### 7.2 Tagesgeldkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Tageskonto Kassenbericht 2012	
<b>Kontostand per 31.12.2011</b>	<b>59.480,40 €</b>
<b>ZAHLUNGSEINGÄNGE 2012</b>	
Eingang von Hauptkonto	75.000,00 €
Kontoabschlüsse (Zinsen)	287,94 €
<b>SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2012</b>	<b>75.287,94 €</b>
<b>ZAHLUNGSAusGÄNGE 2012</b>	
Überträge auf Hauptkonto	65.000,00 €
Gebühren	9,60 €
Entnahmen Überschüsse	480,40 €
<b>SUMME ZAHLUNGSAusGÄNGE 2012</b>	<b>65.490,00 €</b>
<b>Kontostand per 31.12.2012</b>	<b>69.278,34 €</b>

### 7.3 Barkasse

<b>Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Barkasse</b>	
<b>Kassenbericht 2012</b>	
<b>Kassenstand zum 31.12.2011</b>	<b>92,22 €</b>
<b>ZAHLUNGSEINGÄNGE 2012</b>	
Eingang	87,45 €
<b>SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2012</b>	<b>87,45 €</b>
<b>ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2012</b>	
Ausgang	58,33 €
<b>SUMME ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2012</b>	<b>58,33 €</b>
<b>Kontostand zum 31.12.2012</b>	<b>121,34 €</b>

## 8 Externe Prüfungen

Februar 2012: Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch Landratsamt Oberallgäu, Kreisrechnungsprüfung: kein Anlass zur Beanstandung

Juni 2012: Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 SGB IV: keine Feststellungen; bei Unfallversicherung Entgeltdifferenz durch Übertragungsfehler (Nachzahlung ist erfolgt)

Juli 2012: Lohnsteuer-Außenprüfung: keine besonderen Prüfungsfeststellungen

Dezember 2012: LEADER 2007-13/15, Vor-Ort-Kontrolle nach Art. 25 VO (EU) Nr. 65/2011, Projekt LAG Management: Beanstandung in geringem Umfang (Verwaltungslohnkosten in einer Größenordnung von etwas über 200 Euro p.a. sind Bürokosten gleichzusetzen und hätten deshalb nicht als beihilfefähig in Ansatz gebracht werden dürfen; die Auszahlung der Förderung war zum Zeitpunkt der Prüfung allerdings bereits erfolgt. Wie weiter verfahren wird, war zum Jahresende 2012 noch in Prüfung, ist aber für die Gesamtfinanzierung des Projekts im Prinzip nicht relevant, weil voraussichtlich spätestens 2014 ohnehin der maximale Förderbetrag ausgeschöpft werden wird).